

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Leipzig, [1898]

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-81711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81711)

Masaniello, Pietro, Borella und die Verschworenen (gehen ab nach rechts).

Masaniello (geht zuletzt, nachdem er vorher noch einen besorgten Blick auf Fenella gerichtet hat).

Vierter Auftritt.

Fenella allein.

Fenella (hat alles mit angehört, erhebt sich rasch, Schauer ergreift sie; von heftigen Gefühlen beführt, gebent sie der Gefahr, welche Alfonso bedroht, seiner Liebe, seiner Untreue).

(Pochen an der Thür links.)

Fenella (erschrickt, ist unschlüssig, ob sie öffnen soll).

(Wiederholtes Pochen.)

Fenella (öffnet, erkennt Alfonso und eilt, ihr Gesicht verbergend, auf die rechte Seite).

Alfonso (kommt mit gezogenem Degen, in Begleitung der verschleierten Elvira, beide in Mäntel gehüllt, von links).

Fünfter Auftritt.

Fenella rechts vorn. Alfonso in der Mitte. Elvira links.

Alfonso (sich im Eintreten ahnungslos an die abgewendete Fenella wendend).

O nimm uns freundlich auf, habe Mitleid, Erbarmen!
Entreiß uns dem sichern Tod!

Fenella (wendet sich und blickt Alfonso an).

Alfonso (einige Schritte zurücktretend).

Gott! Fenella! Fenella in dieser Hütte!

Nun ist mein Los in ihrer Hand!

Fenella (richtet die Blicke auf Elvira, eilt, die Mitte nehmend, auf sie zu, öffnet ihren Mantel, reißt ihr den Schleier weg und stürzt in höchster Erbitterung von ihr; sie scheint zu sagen: „Diese zogst du mir vor und willst, daß ich ihrer schone?“).

Elvira. Fenella, ach, rette den Gemahl!

Fenella (vermag sich, ihrer Eifersucht nachgebend, nicht zu bemerken; sie giebt zu erkennen, daß sie Alfonso gerettet haben würde, wenn sie nicht ihre Nebenbuhlerin verderben müsse; dann eilt sie an Alfonso vorüber nach der Thür rechts, die versammelten Fischer herbeizurufen).